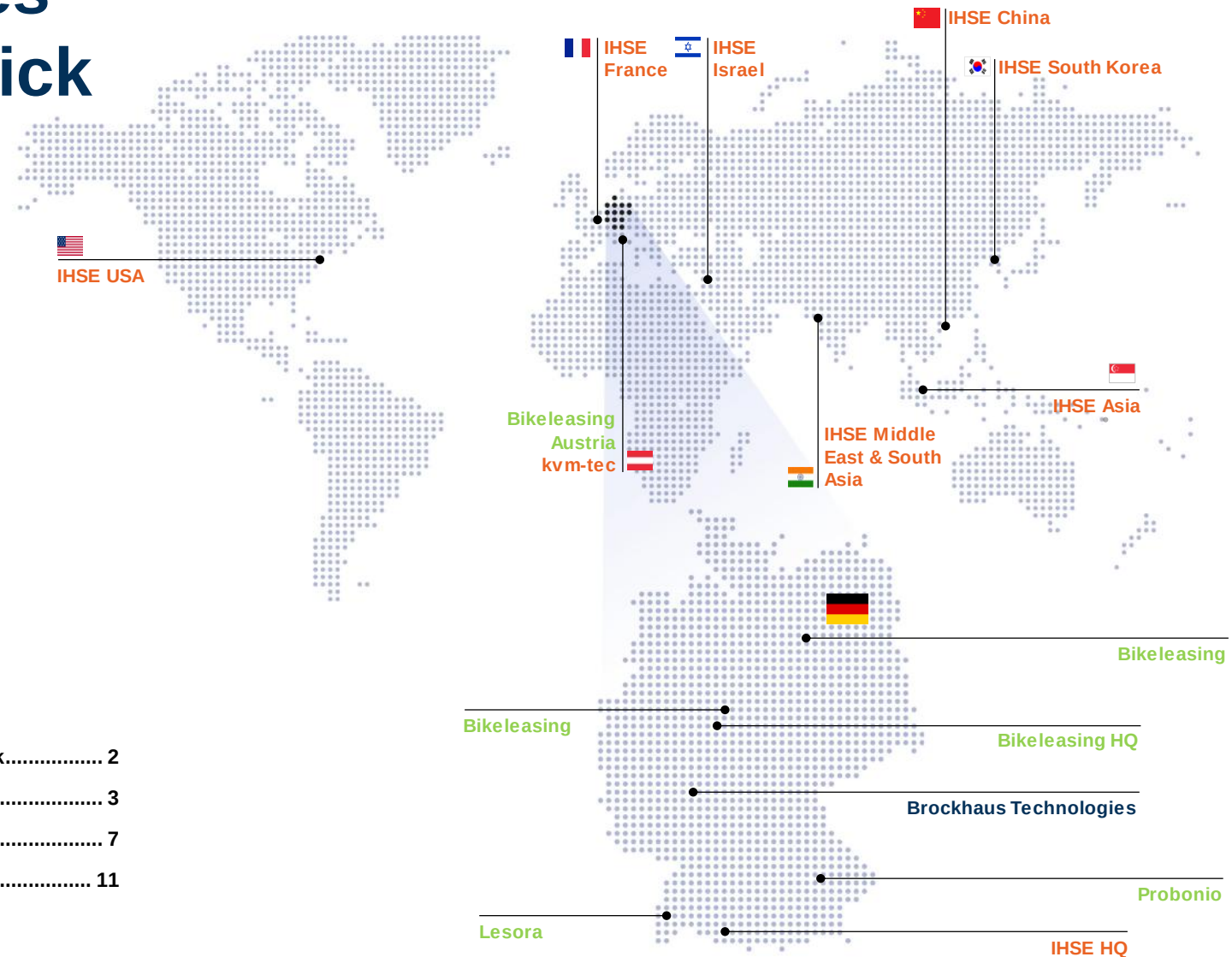




# Quartalsmitteilung Q1 2025

# Brockhaus Technologies auf einen Blick



## Inhaltsverzeichnis

|                                             |    |
|---------------------------------------------|----|
| Brockhaus Technologies auf einen Blick..... | 2  |
| Wesentliche Entwicklungen .....             | 3  |
| Finanzinformationen .....                   | 7  |
| Zusätzliche Informationen .....             | 11 |

# Wesentliche Entwicklungen

## Status der Abschlüsse 2024 und Auswirkungen auf diese Quartalsmitteilung

Am 21. März 2025 beschloss der Vorstand der Brockhaus Technologies AG (**BKHT** oder die **Gesellschaft**, zusammen mit ihren vollkonsolidierten Tochterunternehmen **Brockhaus Technologies** oder der **Konzern**) die für den 28. März 2025 vorgesehene Veröffentlichung des Konzern- und des Jahresabschlusses der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2024 zu verschieben. Der Abschlussprüfer der Brockhaus Technologies, die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (KPMG), hatte die Gesellschaft darüber informiert, dass im Hinblick auf bedeutende ausstehende Prüfungsnachweise und insbesondere eine vom Aufsichtsrat der Brockhaus Technologies initiierte Untersuchung eines konkreten Geschäftsvorfalles auf Ebene einer ausländischen Tochtergesellschaft der IHSE (Segment Security Technologies) nicht alle Prüfungshandlungen im bisher vorgesehenen Zeitplan abgeschlossen werden konnten. Der betreffende Geschäftsvorfall hatte keine Auswirkungen auf, die am 7. März 2025 veröffentlichten, vorläufigen Zahlen für das Geschäftsjahr 2024 von Brockhaus Technologies. Die vom Aufsichtsrat eingeleitete Untersuchung, die über den konkreten Geschäftsvorfall hinaus ausgeweitet wurde, ist inzwischen sehr weit fortgeschritten.

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Quartalsmitteilung sind der Konzern- und der Jahresabschluss 2024 der Brockhaus Technologies AG nicht testiert. Dennoch wollen wir unseren Berichtspflichten nach § 53 (Quartalsmitteilung) der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse gerecht werden und fristgerecht diese Quartalsmitteilung aufstellen und veröffentlichen. Grundsätzlich streben wir bei unserer öffentlichen Berichterstattung nach Möglichkeit Einheitlichkeit und Kontinuität an. Vor dem Hintergrund der derzeitigen bilanziellen Unsicherheiten, resultierend aus der andauernden Abschlussprüfung 2024, haben wir den inhaltlichen Umfang dieser Quartalsmitteilung jedoch reduziert.

## Ereignisse nach dem 31. März 2025

Am 24. April 2024 hat der Vorstand von Brockhaus Technologies beschlossen, die für den 25. Juni 2025 geplante ordentliche Hauptversammlung zu verschieben. Hintergrund dafür waren die durch zusätzliche Prüfungshandlungen und erforderliche umfassende interne Untersuchungen ausgelösten weiter andauernden Verzögerungen bei der Prüfung des Konzern- und des Jahresabschlusses der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2024. Die Gesellschaft wird zu gegebener Zeit einen neuen Termin für die ordentliche Hauptversammlung bekanntgeben.

Am 14. Mai 2025 wurde die für den 15. Mai 2025 vorgesehene Veröffentlichung der Quartalsmitteilung Q1 2025 auf den 30. Mai 2025 verschoben, um weitere Erkenntnisse der derzeit andauernden internen Untersuchung berücksichtigen zu können. Zusätzlich haben wir mitgeteilt, dass die handelsrechtlichen Jahresabschlüsse 2024 der drei operativ relevanten Gesellschaften des Bikeleasing-Teilkonzerns von den lokalen Wirtschaftsprüfern mit uneingeschränkten Bestätigungsvermerken testiert wurden. Die BLS Bikeleasing-Service GmbH & Co. KG, die BLS Versicherungs GmbH & Co. KG und die Lesora GmbH sind die prüfungspflichtigen Gesellschaften des Teilkonzerns und umfassen den weit überwiegenden Teil der operativen Aktivitäten des Brockhaus Technologies-Konzerns.

Die laufenden internen Untersuchungen haben zwischenzeitig ergeben, dass Hinweise auf eine unzutreffende Umsatzbuchung im Jahr 2024 bei einer ausländischen Tochtergesellschaft der IHSE in Höhe von rund € 2,2 Mio. vorliegen. Der verantwortliche lokale Geschäftsführer wurde mit sofortiger Wirkung von seinen Aufgaben entbunden. In den am 7. März 2025 veröffentlichten vorläufigen Ertragskennzahlen war dieser Umsatz bereits nicht mehr enthalten.



Im Hinblick auf die verschobene Veröffentlichung des Konzern- und Jahresabschlusses 2024 der BKHT arbeitet die Gesellschaft in enger Abstimmung mit dem Abschlussprüfer KPMG mit Nachdruck daran, die interne Untersuchung und die ausstehenden Prüfungshandlungen zeitnah abzuschließen. Neue Termine für die Veröffentlichung der Abschlüsse für das Geschäftsjahr 2024 sowie für die ordentliche Hauptversammlung werden wir zu gegebener Zeit bekannt geben.

Ertragslage des Konzerns

Die Umsatzerlöse des Konzerns stiegen in Q1 2025 um 7,0% auf € 42.379 Tsd. und die Gesamtleistung um 9,5% auf € 43.785 Tsd.

Der Materialaufwand stieg überproportional um 51,0% von € 13.355 Tsd. auf € 20.172 Tsd. Ausschlaggebend dafür war im Wesentlichen der erhöhte Umsatzanteil der Verwertungserlöse des Segments HR Benefit & Mobility Platform im ersten Quartal, die einen deutlich höheren Materialeinsatz aufweisen als die übrigen Umsatzkomponenten des Segments. Die Personalaufwendungen erhöhten sich um 39,0% auf € 13.002 Tsd. Dieser überproportionale Anstieg des Personalaufwands resultiert im Wesentlichen aus dem Personalanstieg in Folge der Akquisition von Probonio sowie der Neugründung der Bike2Future für die Vermarktung und Vermittlung von Gebrauchträdern über B2B- und B2C-Kanäle und den damit einhergehenden Wachstumsmaßnahmen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich um 55,0% auf € 10.450 Tsd., darunter insbesondere Aufwendungen in Verbindung mit der Einführung eines neuen ERP-Systems bei Bikeleasing von € 1.082 Tsd. Zusätzlich führten selektive Wachstumsinitiativen im Zusammenhang mit der Transformation des Segments HR Benefit & Mobility Platform (von Single-Benefit zu Multi-Benefit) sowie zur Ermöglichung des langfristig starken Wachstums zu erhöhten Aufwendungen.

Das EBITDA betrug € 589 Tsd. und lag somit deutlich unter dem Vergleichszeitraum (Q1 2024: € 11.071 Tsd.).

Ertragslage der Segmente

Der Umsatzanstieg im Konzern von 7,0% resultierte maßgeblich aus einem Wachstum von 10,9% im Segment HR Benefit & Mobility Platform. Im Segment Security Technologies lagen die Umsatzerlöse hingegen um 10,6% unter dem Vergleichszeitraum.

HR Benefit & Mobility Platform

Die Umsatzerlöse im Segment HR Benefit & Mobility Platform (Bikeleasing, Probonio und Bike2Future) stiegen in Q1 2025 um 10,9% auf € 35.889 Tsd. (Q1 2024: € 32.366 Tsd.). Zum 31. März 2025 betrug die Anzahl der an die digitale Plattform der Bikeleasing angeschlossenen Unternehmen ca. 74 Tsd., was einem Wachstum von 18,9% in den vergangenen zwölf Monaten (last twelve months, LTM) entspricht. Diese Unternehmenskunden beschäftigten zum Abschlussstichtag ca. 3,8 Mio. Mitarbeiter (10,8% LTM-Wachstum). Die Anzahl der über die digitale Bikeleasing-Plattform in Q1 2025 neu vermittelten Bikes belief sich auf 22 Tsd., was einem Rückgang von 20,3% gegenüber dem Vergleichszeitraum (Q1 2024: 27 Tsd. Stück) entspricht. Im April 2025 zog die Absatzentwicklung deutlich an und es wurden rund 16 Tsd. neue Bikes vermittelt (April 2024: rund 18 Tsd. Stück). Dies entspricht einem Rückgang von lediglich noch 9,9%, wobei der April im Vorjahr der absatzseitig zweitstärkste Monat des Jahres 2024 war. Üblicherweise sind

die Monate Mai bis August die mit den höchsten Absatzstückzahlen. Auch in den ersten drei Wochen des Mai (Kalenderwochen 19 bis 21) setzte sich die positive Entwicklung fort und es konnte ein positives Wachstum von 6,3% gegenüber dem Vorjahreszeitraum erzielt werden.

Grundsätzlich unterliegt das Geschäft des Dienstrad-Leasings einer stark ausgeprägten Saisonalität im Zusammenhang mit der warmen „Fahrrad-Saison“. Entsprechend entfällt ein maßgeblicher Teil der Umsatzerlöse auf das zweite und dritte Quartal. Für das Geschäftsjahr 2025 wird von einer noch ausgeprägteren Saisonalität als im Vorjahr ausgegangen. Entsprechend wird prozentual eine höhere Anzahl an vermittelten Bikes im zweiten und dritten Quartal 2025 (Q2 und Q3 2024: ca. 69%) erwartet. Auch war das Vorjahr von einem ungewöhnlich starken ersten Halbjahr geprägt. So entfielen von den in 2024 neu vermittelten Bikes 58% auf die erste Jahreshälfte, wobei der langfristige Durchschnitt nahezu gleiche Anteile der ersten und zweiten Jahreshälfte aufzeigt. Das Management geht daher davon aus, dass der im Vergleich zum Vorjahr langsamere Start in das Geschäftsjahr 2025 im Jahresverlauf wieder aufgeholt wird.

| In € Tsd.               | Berichtspflichtige Segmente    |         |                       |         |                                      |         |         |         |
|-------------------------|--------------------------------|---------|-----------------------|---------|--------------------------------------|---------|---------|---------|
|                         | HR Benefit & Mobility Platform |         | Security Technologies |         | Central Functions und Konsolidierung |         | Konzern |         |
|                         | Q1 2025                        | Q1 2024 | Q1 2025               | Q1 2024 | Q1 2025                              | Q1 2024 | Q1 2025 | Q1 2024 |
| Umsatzerlöse            | 35.889                         | 32.366  | 6.490                 | 7.258   | -                                    | -       | 42.379  | 39.624  |
| Umsatzwachstum          | 10,9%                          |         | (10,6%)               |         | -                                    |         | 7,0%    |         |
| Rohertrag               | 18.334                         | 21.275  | 5.186                 | 5.239   | 92                                   | 105     | 23.613  | 26.619  |
| Rohertragsmarge         | 51,1%                          | 65,7%   | 79,9%                 | 72,2%   |                                      |         | 55,7%   | 67,2%   |
| Bereinigtes EBITDA      | 3.382                          | 12.045  | 314                   | 518     | (1.310)                              | (1.202) | 2.386   | 11.361  |
| Bereinigte EBITDA-Marge | 9,4%                           | 37,2%   | 4,8%                  | 7,1%    |                                      |         | 5,6%    | 28,7%   |

Maßgeblicher Faktor für den Anstieg der Umsatzerlöse im ersten Quartal, trotz des Rückgangs der Stückzahlen der vermittelten Bikes, war der deutliche Anstieg der Umsatzerlöse aus der Verwertung von Bikes zum Ende der Leasinglaufzeit. Dieser resultierte daraus, dass die Volumenentwicklung des Verwertungsgeschäfts hauptsächlich von dem Geschäftswachstum vor drei Jahren getrieben wird (Verträge mit in der Regel dreijähriger Laufzeit). Damit ist die Entwicklung der Verwertungserlöse weitestgehend unabhängig von der derzeitigen Absatzentwicklung. Die verzögerte Forfaitierung einer Forderungstranche verschob darüber hinaus Umsatzerlöse von rund € 2 Mio. über den Quartalsstichtag und wirkte sich so negativ auf die Umsatzerlöse im Berichtszeitraum aus. Da solchen Forfaitierungserträgen keine wesentlichen direkten Kosten gegenüberstehen, beträgt der Effekt auf den Rohertrag und auf das EBITDA ebenfalls rund € 2 Mio.

Die Rohertragsmarge lag mit 51,1% unter der des Vergleichszeitraums (Q1 2024: 65,7%). Ausschlaggebend dafür war im Wesentlichen der erhöhte Umsatzanteil der Verwertungserlöse, welche grundsätzlich eine deutlich geringere Rohertragsmarge aufweisen als die übrigen Umsatzkomponenten des Segments. Zusätzlich ist die schwächere Fahrradsaison im Winter generell von erheblichen Preisnachlässen geprägt, die sich dieses Jahr stärker negativ auf die Rohertragsmarge auswirkten. Positiv wirkten sich auf die Rohertragsmarge die angestiegenen aktivierten Eigenleistungen von € 397 Tsd. (Q1 2024: € 19 Tsd.) aus der Internalisierung von Entwicklungskapazitäten aus. Ohne Verwertungsgeschäft und aktivierte Eigenleistungen lag die Rohertragsmarge mit 86,9% (Q1 2024: 89,1%) geringfügig unter dem Vorjahresniveau.

Die bereinigte EBITDA-Marge lag mit 9,4% deutlich unter dem Vorjahresniveau (Q1 2024: 37,2%). Ursächlich sind, neben der geringer ausgefallenen Rohertragsmarge, die deutlich gestiegenen Personal- und sonstigen betrieblichen Aufwendungen zur Ermöglichung des erwarteten langfristig starken Wachstums. Diese Kosten resultieren maßgeblich aus der voranschreitenden Transformation des Segments von Single-Benefit zu Multi-Benefit. Strikt priorisierte Wachstumsinitiativen spiegelten sich diesbezüglich in erhöhten Marketingaufwendungen wider. Zusätzlich sind die erhöhten Aufwendungen wesentlich auf die Akquisition von Probonio sowie die Neugründung der Bike2Future für die Vermarktung und Vermittlung von Gebrauchträdern über B2B- sowie B2C-Kanäle und den damit einhergehenden Wachstumsmaßnahmen zurückzuführen. Während in Q1 2024 für diese Gesellschaften noch keine Aufwendungen angefallen waren, beliefen sich deren Personal- und sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Q1 2025 auf ca. € 2,3 Mio.

#### Security Technologies

Die Umsatzerlöse im Segment Security Technologies (IHSE) lagen im Berichtszeitraum mit € 6.490 Tsd. um 10,6% unter dem Vergleichszeitraum (Q1 2024: € 7.258 Tsd.). Hauptursache hierfür war eine allgemein zurückhaltende Marktlage, die sich im Vergleich zu Q1 2024 vor allem in der Region EMEA bemerkbar machte. In EMEA lagen die Umsatzerlöse mit € 4.188 Tsd. deutlich unter dem Vergleichszeitraum (Q1 2024: € 5.500 Tsd.). In der Region Americas lagen die Umsatzerlöse im Berichtszeitraum mit insgesamt € 1.821 Tsd. 24,6% über dem Vorjahreswert von € 1.461 Tsd. In der Region APAC lagen die Umsatzerlöse mit € 482 Tsd. 62,0% über dem Vorjahr (Q1 2024: € 297 Tsd.). Bis Ende Mai 2025 konnte IHSE umsatzseitig deutlich aufholen und liegt in den ersten fünf Monaten des Geschäftsjahres nun auf Vorjahresniveau.

Die Rohertragsmarge lag mit 79,9% über dem Niveau des Vergleichszeitraums von 72,2%. Positiv wirkten sich auf die Rohertragsmarge erhöhte aktivierten Eigenleistungen von € 651 Tsd. (Q1 2024: € 204 Tsd.) aus. Diese resultieren im Wesentlichen aus erhöhten Entwicklungsinvestitionen in die Hard- und Software für Extender-Produkte. Ohne aktivierte Eigenleistungen lag die Rohertragsmarge des Segments auf einem konstant hohen Niveau von 69,9% (Q1 2024: 69,4%).

Die bereinigte EBITDA-Marge betrug 4,8% und lag somit unter dem Vergleichszeitraum (Q1 2024: 7,1%). Dies wird im Wesentlichen durch das geringere Umsatzniveau in Zusammenwirken mit Fixkosten im Bereich Personal- und sonstige betriebliche Aufwendungen begründet.

Mit ihren Secure Isolated KVM-Extendern erreichte IHSE im Bereich globale Verteidigung und Sicherheit einen wichtigen Meilenstein und erhielt die erste NIAPC-Zulassung. Diese Produktkategorie bietet höchsten Schutz für alle Datenklassifikationen und ist nun im NATO-Produktkatalog gelistet.

#### Central Functions

##### (Kein berichtspflichtiges Segment nach IFRS)

In den Central Functions lagen die Aufwendungen leicht über dem Vergleichszeitraum.

## Finanzlage

Zum 31. März 2025 betrugen die Zahlungsmittel und -äquivalente des Konzerns € 41.796 Tsd. (31. Dezember 2024: € 48.427 Tsd.). Bei Senior-Darlehen von € 60.007 Tsd., Nachrangdarlehen von € 10.356 Tsd., Immobiliendarlehen von € 66 Tsd. und Kontokorrentverbindlichkeiten von € 6.595 Tsd. belief sich die Nettoverschuldung aus Darlehen auf € 35.228 Tsd. (31. Dezember 2024: € 24.412 Tsd.).

Die Darlehensverträge des Konzerns umfassen teilweise Regelungen, aufgrund derer unter bestimmten Bedingungen umfangreiche vorzeitige Rückzahlungsverpflichtungen ausgelöst werden können. Beispielsweise unterliegen die betreffenden Darlehen vertraglichen Kreditkennzahlen (Covenants), die von den Tochterunternehmen, deren Finanzierung die Darlehen dienen, einzuhalten sind. Gemäß vorläufiger Zahlen, führten die zuletzt unerwartet schlechten Ergebnisse bei IHSE dazu, dass der vertraglich vereinbarte Höchstwert der Finanzkennzahl „Netto-Verschuldungsgrad“ überschritten wurde. Die Gesellschaft hat dies gegenüber dem Finanzierungspartner angezeigt. Es bestehen vertragliche Möglichkeiten zur Heilung eines Überschreitens dieses Höchstwerts. Der Konzern ist mit dem Finanzierungspartner im Austausch zu alternativen Lösungsmöglichkeiten. Aufgrund des Ringfencings der Finanzierung auf den IHSE-Teilkonzern besteht keine direkte Auswirkung auf die Brockhaus Technologies AG oder den Bikeleasing-Teilkonzern.

Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit lag mit € -7.084 Tsd. deutlich unter dem Vergleichszeitraum (Q1 2024: € 5.246 Tsd.) bzw. vor Ertragsteuerzahlungen € -6.297 Tsd. (Q1 2024: € 6.701 Tsd.). Ursächlich hierfür sind hauptsächlich das geringere EBITDA sowie die über den Quartalsstichtag hinaus verzögerte Forfaitierung einer Trance von Leasingforderungen bei Bikeleasing (siehe Abschnitt zu HR Benefit & Mobility Platform).

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit betrug € -1.464 Tsd. (Q1 2024: € -932 Tsd.). Der Anstieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum resultierte primär aus Auszahlungen für aktivierte Entwicklungskosten, die mit € 1.047 Tsd. deutlich über dem Vorjahr lagen (Q1 2024: € 236 Tsd.). Die Investitionen in Sachanlagen lagen dagegen mit € 208 Tsd. unter dem Vorjahreswert (Q1 2024: € 383 Tsd.), ebenso die Investitionen in immaterielle Vermögenswerte mit € 209 Tsd. (Q1 2024: € 314 Tsd.).

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit betrug € -1.465 Tsd. (Q1 2024: € -1.401 Tsd.). Die maßgeblichen Bestandteile waren Zinszahlungen von € 948 Tsd. (Q1 2024: € 583 Tsd.) und Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten von € 512 Tsd. (Q1 2024: € 395 Tsd.).

## Ausblick

Trotz der wirtschaftlich herausfordernden Situation rechnet Brockhaus Technologies für das Geschäftsjahr 2025 weiterhin mit einer Fortsetzung des organischen Umsatzwachstums bei einer hohen Profitabilität. Vor dem Hintergrund der vorläufigen Ertragskennzahlen für 2024, halten wir jedoch nicht mehr an unserem Mittelfristausblick für das Geschäftsjahr 2025 aus dem Juni 2023 fest. Eine konkrete Prognose für das Geschäftsjahr 2025 wird wie üblich im Rahmen des Geschäftsberichts 2024 veröffentlicht.

## Disclaimer

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf der aktuellen Einschätzung des Managements zur künftigen Entwicklung des Konzerns beruhen. Diese Einschätzung wurde anhand aller zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieser Quartalsmitteilung verfügbaren Informationen getroffen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen Unsicherheiten – wie im Abschnitt Risiken und Chancen unseres zusammengefassten Lageberichts 2023 sowie unseres Halbjahresfinanzberichts H1 2024 beschrieben – die außerhalb des Einflussbereichs des Konzerns liegen. Dies betrifft insbesondere den andauernden russischen Angriffskrieg auf die Ukraine, den Nahostkonflikt, die weiter anhaltenden Lieferengpässe, Bestrebungen Chinas zur Entkopplung vom Westen, innen- und außenpolitische Unsicherheiten durch die Regierungswechsel in Deutschland und in den USA, hohe Energiekosten, das hohe Zinsniveau sowie die volatile Zoll- und Handelspolitik der US-Regierung. Sollten die getroffenen Annahmen nicht zutreffend sein oder die beschriebenen Risiken oder Chancen eintreten, können die tatsächlich eintretenden Ergebnisse deutlich von den erwarteten Ergebnissen abweichen.

# Finanz- informationen

(ungeprüft)

## Verkürzte Konzern-Ergebnisrechnung

| In € Tsd.                                                    | Q1 2025       | Q1 2024       |
|--------------------------------------------------------------|---------------|---------------|
| <b>Umsatzerlöse</b>                                          | <b>42.379</b> | <b>39.624</b> |
| Erhöhung/ (Verminderung) fertiger und unfertiger Erzeugnisse | 358           | 127           |
| Andere aktivierte Eigenleistungen                            | 1.047         | 223           |
| <b>Gesamtleistung</b>                                        | <b>43.785</b> | <b>39.974</b> |
| Materialaufwand                                              | (20.172)      | (13.355)      |
| <b>Rohertrag</b>                                             | <b>23.613</b> | <b>26.619</b> |
| Personalaufwand ohne anteilsbasierte Vergütung               | (12.756)      | (9.211)       |
| Personalaufwand aus anteilsbasierter Vergütung               | (245)         | (145)         |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen                           | (10.450)      | (6.741)       |
| Wertminderungsaufwand aus Forderungen                        | (108)         | (137)         |
| Sonstige betriebliche Erträge                                | 535           | 685           |
| <b>EBITDA</b>                                                | <b>589</b>    | <b>11.071</b> |

Informationen zu unseren alternativen Leistungskennzahlen finden Sie auf Seite 8.

## Erläuterungen zu den Finanzinformationen

### 1. Alternative Leistungskennzahlen

#### Bereinigte alternative Leistungskennzahlen

Für Definitionen und eine detaillierte Erläuterung der alternativen Leistungskennzahlen wird auf Angabe 6 des Anhangs unseres Konzernabschlusses 2023 sowie auf Angabe 3 des Konzernzwischenabschlusses H1 2024 verwiesen.

Darüber hinaus bereinigen wir Sonderkosten der Compliance. Diese umfassen allein die externen Kosten der aktuell laufenden internen Untersuchung sowie aus ihr resultierende zusätzliche Kosten der Abschlusserstellung und -prüfung (siehe Abschnitt „Status der Abschlüsse 2024 und Auswirkungen auf diese Quartalsmitteilung“).

Die bereinigten Ertragskennzahlen umfassen Zinserträge aus Finance Leases von € 4.908 Tsd. (Q1 2024: € 4.669 Tsd.), welche der Konzern aufgrund der operativen Geschäftsmodellimmanenz in den Umsatzerlösen ausweist. Die bereinigten Ertragskennzahlen vor Finanzierungsaufwendungen (bereinigtes EBITDA) umfassen nicht die Aufwendungen der Leasingrefinanzierung. Diese werden im Finanzergebnis ausgewiesen und betrugen € 1.652 Tsd. (Q1 2024: € 1.584 Tsd.).

Das Minderergebnis aus Value Step-up wird durch den Konzern nicht mehr bereinigt und betrug im Berichtszeitraum € 100 Tsd. (Q1 2024: € 189 Tsd.).

#### Ermittlung des bereinigten EBITDA

| In € Tsd.                                         | Q1 2025      | Q1 2024       |
|---------------------------------------------------|--------------|---------------|
| <b>EBITDA</b>                                     | <b>589</b>   | <b>11.071</b> |
| Anteilsbasierte Vergütung                         | 168          | 101           |
| Personalaufwand aus Unternehmenszusammenschlüssen | 222          | 188           |
| Kosten von ERP-Einführungen                       | 1.082        | -             |
| Sonderkosten Compliance                           | 326          | -             |
| <b>Bereinigtes EBITDA</b>                         | <b>2.386</b> | <b>11.361</b> |
| <i>Bereinigte EBITDA-Marge</i>                    | <i>5,6%</i>  | <i>28,7%</i>  |

#### Ermittlung des bereinigten Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Steuern und des Free Cashflow vor Steuern

| In € Tsd.                                                           | Q1 2025        | Q1 2024      |
|---------------------------------------------------------------------|----------------|--------------|
| Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit                                | (7.084)        | 5.246        |
| Ertragsteuerzahlungen/ (Ertragsteuererstattungen)                   | 787            | 1.455        |
| <b>Bereinigter Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Steuern</b> | <b>(6.297)</b> | <b>6.701</b> |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit                                  | (1.464)        | (932)        |
| <b>Free Cashflow vor Steuern</b>                                    | <b>(7.761)</b> | <b>5.769</b> |



## 2. Geschäftssegmente

## Kennzahlen nach Geschäftssegment

| In € Tsd.                                         | Berichtspflichtige Segmente    |               |                       |              |               |               | Central Functions |                | Überleitung  |              | Konzern       |               |
|---------------------------------------------------|--------------------------------|---------------|-----------------------|--------------|---------------|---------------|-------------------|----------------|--------------|--------------|---------------|---------------|
|                                                   | HR Benefit & Mobility Platform |               | Security Technologies |              | Summe         |               | Q1 2025           | Q1 2024        | Q1 2025      | Q1 2024      | Q1 2025       | Q1 2024       |
|                                                   | Q1 2025                        | Q1 2024       | Q1 2025               | Q1 2024      | Q1 2025       | Q1 2024       |                   |                |              |              |               |               |
| Umsatzerlöse                                      | 35.889                         | 32.366        | 6.490                 | 7.258        | 42.379        | 39.624        | 166               | 385            | (166)        | (385)        | 42.379        | 39.624        |
| Rohertrag                                         | 18.334                         | 21.275        | 5.186                 | 5.239        | 23.521        | 26.514        | 166               | 385            | (73)         | (280)        | 23.613        | 26.619        |
| <b>Bereinigtes EBITDA</b>                         | <b>3.382</b>                   | <b>12.045</b> | <b>314</b>            | <b>518</b>   | <b>3.696</b>  | <b>12.563</b> | <b>(1.313)</b>    | <b>(1.169)</b> | <b>3</b>     | <b>(34)</b>  | <b>2.386</b>  | <b>11.361</b> |
| Trade Working Capital                             | 27.834                         | 16.030        | 12.079                | 14.164       | 39.913        | 30.194        | (215)             | 316            | (1.016)      | (324)        | 38.682        | 30.186        |
| Liquide Mittel                                    | 27.001                         | 28.107        | 2.243                 | 4.673        | 29.244        | 32.779        | 12.552            | 23.217         | -            | -            | 41.796        | 55.996        |
| Finanzverbindlichkeiten aus Leasingrefinanzierung | 157.534                        | 167.018       | -                     | -            | 157.534       | 167.018       | -                 | -              | -            | -            | 157.534       | 167.018       |
| Zinserträge aus Finance Leases                    | 4.908                          | 4.669         | -                     | -            | 4.908         | 4.669         | -                 | -              | -            | -            | 4.908         | 4.669         |
| <b>Umsatzerlöse nach Region</b>                   |                                |               |                       |              |               |               |                   |                |              |              |               |               |
| <b>EMEA</b>                                       | <b>35.889</b>                  | <b>32.366</b> | <b>4.188</b>          | <b>5.500</b> | <b>40.077</b> | <b>37.866</b> | <b>166</b>        | <b>385</b>     | <b>(166)</b> | <b>(385)</b> | <b>40.077</b> | <b>37.866</b> |
| Deutschland                                       | 34.454                         | 31.745        | 1.699                 | 1.356        | 36.153        | 33.101        | 166               | 385            | (166)        | (385)        | 36.153        | 33.101        |
| Sonstige                                          | 1.436                          | 621           | 2.489                 | 4.144        | 3.924         | 4.765         | -                 | -              | -            | -            | 3.924         | 4.765         |
| <b>Americas</b>                                   | <b>-</b>                       | <b>-</b>      | <b>1.821</b>          | <b>1.461</b> | <b>1.821</b>  | <b>1.461</b>  | <b>-</b>          | <b>-</b>       | <b>-</b>     | <b>-</b>     | <b>1.821</b>  | <b>1.461</b>  |
| USA                                               | -                              | -             | 1.821                 | 1.426        | 1.821         | 1.426         | -                 | -              | -            | -            | 1.821         | 1.426         |
| Sonstige                                          | -                              | -             | -                     | 35           | -             | 35            | -                 | -              | -            | -            | -             | 35            |
| <b>APAC</b>                                       | <b>-</b>                       | <b>-</b>      | <b>482</b>            | <b>297</b>   | <b>482</b>    | <b>297</b>    | <b>-</b>          | <b>-</b>       | <b>-</b>     | <b>-</b>     | <b>482</b>    | <b>297</b>    |
| China                                             | -                              | -             | 42                    | 22           | 42            | 22            | -                 | -              | -            | -            | 42            | 22            |
| Sonstige                                          | -                              | -             | 439                   | 275          | 439           | 275           | -                 | -              | -            | -            | 439           | 275           |
| <b>Summe</b>                                      | <b>35.889</b>                  | <b>32.366</b> | <b>6.490</b>          | <b>7.258</b> | <b>42.379</b> | <b>39.624</b> | <b>166</b>        | <b>385</b>     | <b>(166)</b> | <b>(385)</b> | <b>42.379</b> | <b>39.624</b> |

Die Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Segments HR Benefit & Mobility Platform sind zu 52,09% dem Anteilseigner Brockhaus Technologies AG zuzurechnen. Eine Ausnahme davon bilden Finanzverbindlichkeiten aus Nachrangdarlehen von € 10.356 Tsd. (31.12.2024: € 10.298 Tsd.) der Zwischenholding BCM Erste Beteiligungs GmbH (**BCM Erste**). Diese sind zu 94,87% der Brockhaus Technologies AG zuzurechnen. Die rechtliche Beteiligung (multiplikativ durchgerechnet) der Brockhaus Technologies AG an Bikeleasing beträgt 51,96%. Neu geschaffene Anteile der Bikeleasing von 0,255% wurden im April 2024 als Teil der Kaufpreiszahlung an die Veräußerer der Probonio übertragen. Über diesen Anteil bestehen Put- bzw. Call-Optionen, was zur Folge hat, dass sie nach IFRS nicht die Definition von Eigenkapital erfüllen. Daher werden sie von dem Konzern zum Fair Value als Verbindlichkeit ausgewiesen. Dies führt dazu, dass die Beteiligung der Brockhaus Technologies AG an Bikeleasing nach IFRS 52,09% (= 94,87% Anteil an der Zwischenholding BCM Erste \* 54,91% Anteil der BCM Erste an Bikeleasing), juristisch jedoch 51,96% (= 94,87% Anteil an der Zwischenholding BCM Erste \* 54,77% Anteil der BCM Erste an Bikeleasing) beträgt.

Die Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Segments Security Technologies entfallen zu 100% auf die Brockhaus Technologies AG.

# Zusätzliche Informationen

## Finanzkalender

|                   |                                 |
|-------------------|---------------------------------|
| 14. August 2025   | Halbjahresfinanzbericht H1 2025 |
| 14. November 2025 | Quartalsmitteilung 9M 2025      |

## Grundlagen der Berichterstattung

Diese Quartalsmitteilung wurde in Übereinstimmung mit § 53 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse erstellt. Es handelt sich hierbei nicht um einen Zwischenabschluss gemäß IAS 34 oder einen Abschluss gemäß IAS 1. Diese Quartalsmitteilung wurde keiner prüferischen Durchsicht durch einen Wirtschaftsprüfer unterzogen und sie sollte zusammen mit dem Konzernabschluss 2023, dem zusammengefassten Lagebericht 2023, dem Halbjahresfinanzbericht H1 2024 sowie der Quartalsmitteilung 9M 2024 und den darin enthaltenen Informationen gelesen werden. Diese Dokumente sind auf unserer Website [www.brockhaus-technologies.com](http://www.brockhaus-technologies.com) in der Rubrik Investor Relations zu finden.

Berichtende Einheit ist die Brockhaus Technologies AG (**BKHT** oder die **Gesellschaft**, zusammen mit ihren vollkonsolidierten Tochterunternehmen **Brockhaus Technologies** oder der **Konzern**). Der **Berichtszeitraum** dieser Quartalsmitteilung ist die Periode vom 1. Januar 2025 bis zum 31. März 2025. **Abschlussstichtag** ist der 31. März 2025. Darüber hinaus werden vergleichende Angaben zu dem Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis zum 31. März 2024 (**Vergleichszeitraum**) gemacht.

Dieser Bericht wurde vom Deutschen ins Englische übersetzt. Bei Abweichungen zwischen den verschiedensprachigen Dokumenten hat die deutsche Fassung Vorrang.

## Rundungen

Die in diesem Bericht angegebenen Kennzahlen sind kaufmännisch gerundet. Da dieses Rundungsverfahren nicht summenerhaltend ist, entspricht das Aufaddieren einzelner Zahlen nicht immer genau der ausgewiesenen Summe.

## Hinweis im Sinne des Gleichbehandlungsgesetzes

Gleichbehandlung ist uns wichtig. Ausschließlich aus Gründen der vereinfachten Lesbarkeit wird von der Verwendung männlicher, weiblicher oder Sprachformen sonstiger Geschlechter abgesehen. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für alle Geschlechter, sofern nicht anderweitig spezifiziert.

## Kontaktdaten

Florian Peter  
T +49 69 20 43 40 90  
F +49 69 20 43 40 971  
[ir@brockhaus-technologies.com](mailto:ir@brockhaus-technologies.com)

## Impressum

Brockhaus Technologies AG  
Thurn-und-Taxis-Platz 6  
D-60313 Frankfurt am Main  
T +49 69 20 43 40 90  
F +49 69 20 43 40 971  
[info@brockhaus-technologies.com](mailto:info@brockhaus-technologies.com)  
[www.brockhaus-technologies.com](http://www.brockhaus-technologies.com)

Vorstand: Marco Brockhaus (Vors.), Dr. Marcel Wilhelm  
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Othmar Belker

Registergericht: Amtsgericht Frankfurt am Main  
Registernummer: HRB 109637  
USt-Identifikationsnummer: DE315485096